

Musik auf die Ohren und Partyspaß

Peter Morlok und Florian Ganswind, 29.10.2012 10:29 Uhr



Kneipennacht pur: Die Stimmung war prächtig unter den Partygängern, die Bands gaben Gas. Foto: Morlok

Horb - Es war die perfekte Welle, die am Samstagabend durch Horb rollte. Zum sechsten Mal hatte die Kneipennacht Besucher aus nah und fern eingeladen, zusammen in neun verschiedenen Lokalen so richtig abzufeiern. In jeder "Kneipe" spielte eine andere Band und so war für jeden Musikgeschmack mit Sicherheit das Richtige dabei.

Wo man sich wohlfühlte, da blieb man etwas länger und zog dann zusammen mit Freunden oder wildfremden Leuten, die man gerade irgendwo getroffen hatte, zum nächsten Treffpunkt.

Trotz Schneeregens und dem unangenehm kaltem Wind, der durch Horbs Gassen fegte, waren schon am frühen Abend ungewöhnlich viele Menschen unterwegs, die sich dieses Musik-Flatrate-Angebot nicht entgehen lassen wollten. Wo sonst bekommt man soviel Musik auf die Ohren, als bei einem solchen Event. Und dies auch noch verbunden mit jeder Menge Partyspaß in den teilnehmenden Gaststätten. Vom Väterchen Blues, den aktuellen Rock/Pop-Songs, bis zu Chansons, Balladen, Swing und dem guten alten Rockabilly reichte das Repertoire der Bands, die ausnahmslos super Qualität live über die Anlagen schickten.

Die Veranstalter scheinen gelernt zu haben, gab es doch in der Vergangenheit auch ein wenig Missstimmung. So hatte das "Gleis Süd" einer Band im vergangenen Jahr "den Stecker gezogen", weil sie die Gäste eher rausspielte als hereinlockte. "Wir haben das Ganze mit dem Gleis Süd ausgeräumt. Die Wirte durften selbst mitentscheiden", so Organisator Frank Ockert. Er zeigte sich mit dem Verlauf der Kneipennacht sehr zufrieden. "Wir haben sehr gute Rückmeldung von den Wirten bekommen – trotz widriger Wetterbedingungen", bilanziert Ockert. Schon der Vorverkauf sei sehr gut gelaufen, sodass man das Kartenkontingent noch einmal erhöht habe.

Auch der Organisator sieht damit eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den früheren Kneipennächten. "In Horb dümpelte es vor sich hin, doch mit der Zentralisierung der Kneipen sind wir jetzt auf einem guten Weg. Nun wollen wir uns mit den Wirten zusammensetzen, einen Termin für das kommende Jahr finden und nach Verbesserungen suchen."

Die Kneipennacht scheint in Horb angekommen zu sein, die Partygänger ließen sich durch nichts mehr bremsen und an der Qualität der Bands gab es in diesem Jahr auch nichts zu meckern. Horb und Party – das passt prima zusammen.